



# HESSISCHER LANDTAG

28. 08. 2012

*Zur Behandlung im Plenum  
vorgesehen*

## **Antrag der Fraktion der SPD**

### **betreffend völlige Intransparenz bei der EBS-Förderung - Aufklärung jetzt!**

Der Landtag wolle beschließen:

1. Nachdem bekannt geworden ist, dass die einstimmig erbetene Prüfung der Finanzierung der Law School an der European Business School (EBS) durch den Hessischen Rechnungshof offenkundig erhebliche Unregelmäßigkeiten zutage gebracht hat, fordert der Hessische Landtag die Hessische Landesregierung auf, umgehend alle Sachverhalte offenzulegen. Es ist nicht akzeptabel, dass der Haushaltsgesetzgeber in Unkenntnis über die tatsächlichen Abläufe und die tatsächlichen Vertragsinhalte gelassen wird.
2. Deswegen fordert der Landtag die Landesregierung auf, dem zuständigen Ausschuss für Wissenschaft und Kunst alle relevanten Vertragsunterlagen (bspw. Förderbescheid inklusive aller Nebenabreden sowie vereinbarten Kriterien, Verträge im Zusammenhang mit der Überlassung des Gerichtsgebäudes u.Ä.) zur Verfügung zu stellen. Die Möglichkeit der Einsichtnahme in die Verträge ist für eine umfassende Prüfung und Bewertung des Sachverhalts nicht ausreichend.
3. Der Landtag fordert die Landesregierung auf, bis zur Prüfung und Bewertung des Sachverhalts keinerlei Teilzahlungen mehr an die EBS zu leisten, um größeren Schaden vom Land abzuwenden.

Wiesbaden, 28. August 2012

Der Fraktionsvorsitzende:  
**Schäfer-Gümbel**